

Big five tour ??!! plus ? Länder nicht Tiere. Teil 1 25.10-6.11.2019

Am 25. November starten wir zur diesjährigen 6th Afrikareise mit O' Boss. Wir fliegen dieses Mal mit Airfrance. Der Flug war gut und das Essen lausig. Die Zollformalitäten waren schnell wie nie! Unser Mietwagen stand bereit und so konnten wir gegen Mittag starten. Die beiden ersten Tage besuchen wir Freunde in Settlers, bei Bela Bela. Kurz vor unserem Ziel bei Annellyne und Dries fängt es heftig an zu regnen. Unsere Freunde sind sehr erfreut, dass wir den Regen mitbringen. Es hat seit März nicht mehr geregnet. Gerret, Dries Vater, zeigt uns voller Stolz sein Traktorenmuseum, das er mit einigen Freunden unterhält. Jeden Mittwoch wird da geschraubt und aus Ruinen werden wieder tolle Ausstellungsstücke gemacht. Alle Motoren funktionieren! Am Abend wird gebraait, (grillen). T bones Steaks und Shirlons, megagut!! Plus ein wenig Bier, haha.











Harte Arbeit am Grill





Am Sonntag besuchen wir zuerst den Gottesdienst. Der Text der Lieder wird per Beamer an die Wand projiziert, so können wir sogar etwas mitsingen. Afrikaans ist für uns teilweise ein bisschen verständlich.





Eine grössere Gruppe Motorradfahrer nimmt auch am Gottesdienst teil



Kaffee und Kuchen und ein gemütlicher Schwatz muss sein



Trotz unfallbedingter Teilinvalidität kann er an den Ausflügen teilnehmen.



Ein weites Land, flach soweit das Auge reicht



Aber jetzt sofort nach Hause, der Rugbyhalbfinal wird gleich am Fernseher übertragen. Springbock gewinnt, die Freude ist gross!



[www.amhang-self catering](http://www.amhang-selfcatering.com) ist unser Ziel am Montag. Wir werden von Karin und Walter freundlich empfangen. Auch O'Boss ist scheinbar froh, dass wir wieder hier sind.





Putzen, packen, einkaufen und kleinere Reparaturen, so ist die Woche schnell um. Am Sonntag punkt 12 Uhr fahren wir los. Es ist ein weiter Weg bis Kenia!



Erster Halt, Pilanesberg Nationalpark





Und schon sehen wir die ersten Elefanten





Aber auch kleinere Tiere soll man beachten







Wo ist das Gras? So trocken haben wir es noch nie erlebt







Einhacken und los geht's

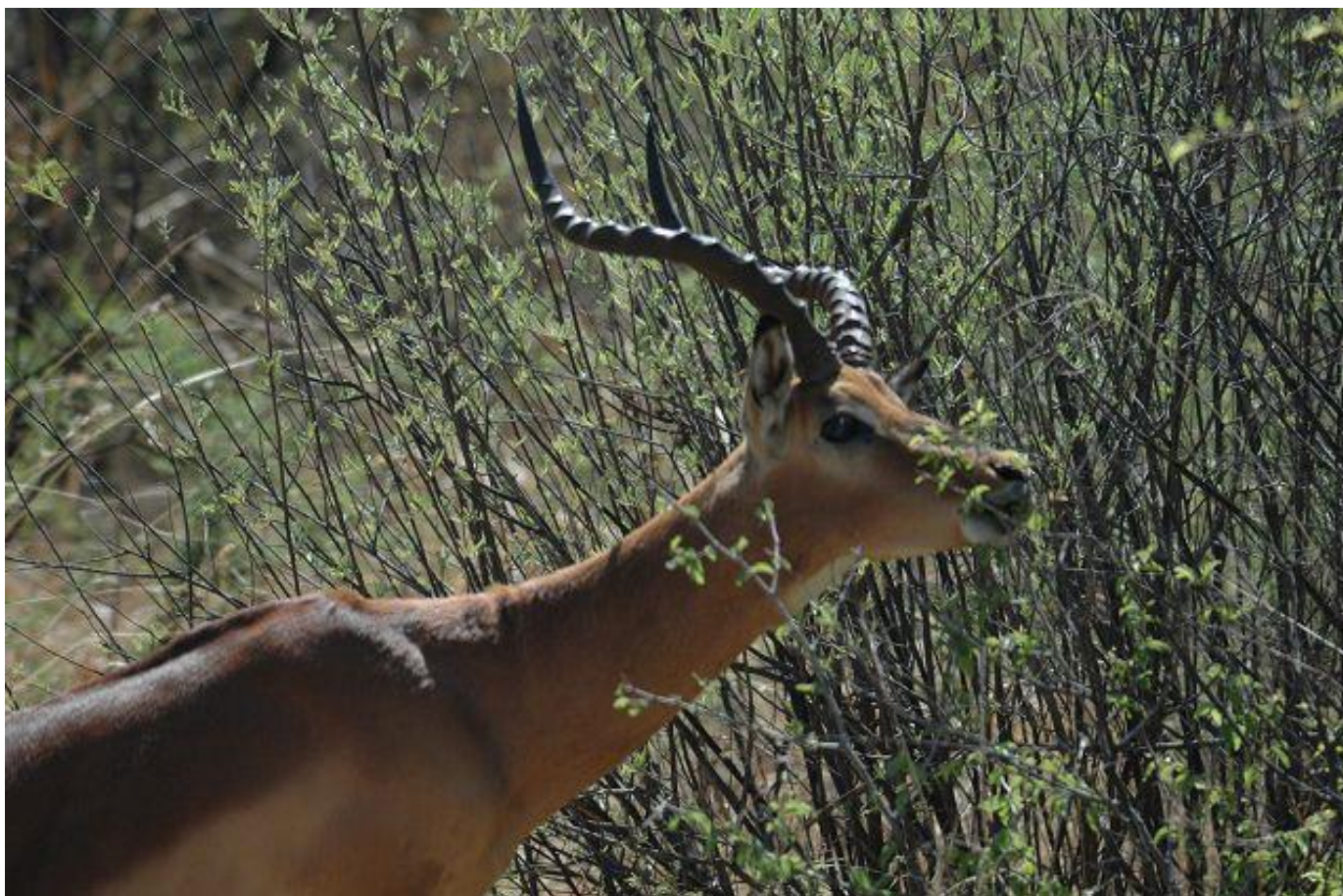








Das war eine showtime! Die anderen schauen nur zu





Flusspferde sind am Tage meistens im Wasser





Besucher auf dem Campingplatz





Aber ich habe doch so kurze Beine!



So das war's nun mal zum Reinschnuppern. Heute wollen wir nach Botswana einreisen. Via Maun nach Divindu in Namibia und dann am 19. November bei Katima Mulilo nach Sambia.

Viele Grüsse aus dem sauheissen Afrika. Peter, Hulda und O'Boss

